

# Ancuza Aprodu

Pierre Schaeffer et le Groupe de Recherches Musicales  
- Gesprächskonzert -

## Programm

Pierre Schaeffer - Bilude - 1979

Carlos Roqué Alsina - Klavierstück VI  
(Hommage à Bach) - 1984

Enrico Correggia- Turbata serenità degli incanti - 1996

Eric Chasalow - Due (Cinta ) mani - 2007

Daniel Teruggi - Autumn Song - 2008



Die französische Pianistin Ancuza Aprodu wurde in Tîrgu-Jiu (Rumänien) geboren. Von dem vierten Lebensjahr an erhielt sie Klavierunterricht und gewann bereits ein Jahr später den Interpretationswettbewerb von Suceava. Sie setzte ihr Klavierstudium bei Smaranda Murgan in Bukarest fort bevor sie nach Italien zog. Dort studierte sie weiterhin Klavier (bei R. Boleaund) und außerdem Musikgeschichte bei E. Correggia. In Turin erhielt sie vom Conservatorio Nationale „G. Verdi“ ihr Diplom und wurde Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe.

Mit dem Umzug nach Frankreich begann für Ancuza Aprodu eine internationale Karriere. Sie verfügt über ein Repertoire der Literatur für Klavier solo sowie Klavier und Orchester, das von der barocken Zeit bis zur Musik der Gegenwart reicht. Sie hat mit den KomponistInnen H. Dufourt, E. Correggia, K. Ager, H. Nakamura, D. Acker, F. Miroglio, M. Nobre, D. Teruggi, D. Lemaître, J. C. Risset, A. Solbiati zusammengearbeitet, von denen einige Werke für sie geschrieben haben. Als Solistin tritt Ancuza Aprodu seit vielen Jahren mit renommierten Orchestern auf und nimmt an zahlreichen internationalen Festivals teil (u. a. *Antidogma Musica*) Darüber hinaus ist sie permanentes Mitglied zahlreicher Ensembles (u.a. *I solisti della Camerata Casella*, *Neues Ensemble Linz*, *L'Ensemble Orchestral Contemporain*). Zahlreiche Aufnahmen und CD-Einspielungen zeugen von der hohen Qualität ihres Klavierspiels und ihrer umfassenden Erfahrung als Interpretin der Musik aller Epochen.

Besonders zu erwähnen ist ihre Interpretation der Konzerte von Bach, Mozart, Beethoven, Schumann, Liszt ebenso wie der Werke von Messiaen, Correggia, Solbiati (mit dem philharmonischen Orchester der RAI in Italien), sowie mit dem *Ensemble Orchestral Contemporain*, *Le Contrechamps Ensemble Genf*, *2e2m Ensemble* u.a.

Zahlreiche Tourneen und Recitals sowie Meisterklassen führten sie in die ganze Welt, z. B. in Europa (u.a. Frankreich, Italien, Deutschland, Schweiz, Österreich, Rumänien, Belgien, Großbritannien), in Asien (Philippinen, Thailand, China, Japan, Südkorea, Vietnam, Hongkong, Kambodscha), die Vereinigten Staaten (Boston, Washington, San Francisco, Baltimore, Miami), Südafrika und Südamerika (Argentinien, Brasilien, Mexiko, Kolumbien, Bolivien, Peru). Dabei konzertierte sie auf den wichtigsten Festivals und in den berühmtesten Konzertsälen.